

Lara Schwarz

Konzern und Organschaft in der Insolvenz

Zu den Auswirkungen der Insolvenz auf den Fortbestand von Aktienkonzern und Organschaft



Die Auswirkungen der Insolvenz konzernverbundener Unternehmen auf das zugrundeliegende Konzernverhältnis und auf eine etwaige steuerliche Organschaft sind bis auf den heutigen Tag ungeklärt. Zur Lösung dieses Problems verfolgt Lara Schwarz einen rechtsgebietsübergreifenden Ansatz, der das Konzern-, Steuer- und Insolvenzrecht miteinander harmonisiert. Lara Schwarz zeigt auf, dass die bislang angestellten Überlegungen in der rechtsgebietsübergreifenden Gesamtschau zu widersprüchlichen Ergebnissen führen und zu einem zu späten Zeitpunkt ansetzen: Sie knüpfen für die Frage, ob ein Konzernverhältnis aufgelöst ist, an den Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens an. In der steuerlichen Organschaft dreht sich die Diskussion um den Zeitpunkt der Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters. Die Frage, ob ein Konzern weiterbetrieben werden darf und ob die Organschaft endet, stellt sich jedoch bereits im Stadium bloßer Insolvenzreife, spätestens ab Verletzung der Insolvenzantragspflicht.

Lara Schwarz Geboren 1997; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Passau; 2023 Promotion; Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk München.
<https://orcid.org/0009-0007-8864-6103>

2024. XXII, 321 Seiten. SchrUKmR 116

ISBN 978-3-16-163334-8
DOI [10.1628/978-3-16-163334-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-163334-8)
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-163333-1
Leinen 104,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/konzern-und-organschaft-in-der-insolvenz-9783161633348/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104